Projektziele

- Fahrzeugverfügbarkeit von 93% auf 99% zu erhöhen
- Instandhaltungskosten bis zu 15% zu reduzieren

Evaluierungs-framework für Methoden-entwicklung

Data-Analytics-Ansatz für das Zustands-monitoring

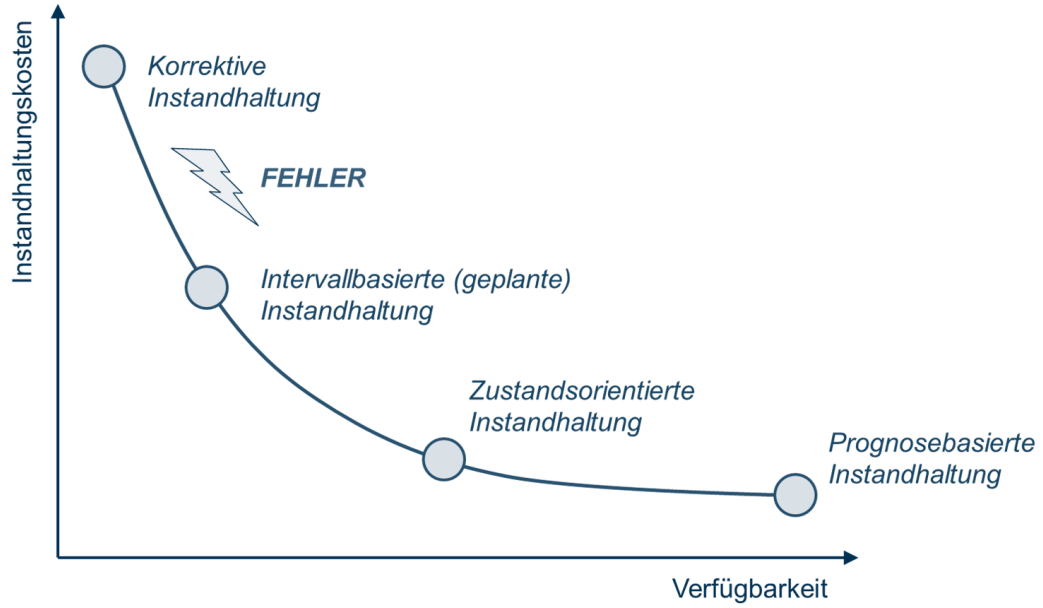
Predictive-Analytics-Ansatz für die Zustands-prognose

Sensor-konzept für Nachrüst-lösungen

Integrations-fähigkeit in Asset Management

© VIRTUAL VEHICLE

Innovationsgehalt & Forschungsfrage



» **Zustandsorientierte & prädiktive Instandhaltung** hat eine Schlüsselrolle in der wirtschaftlichen Nutzung bestehender Anlagen spielen

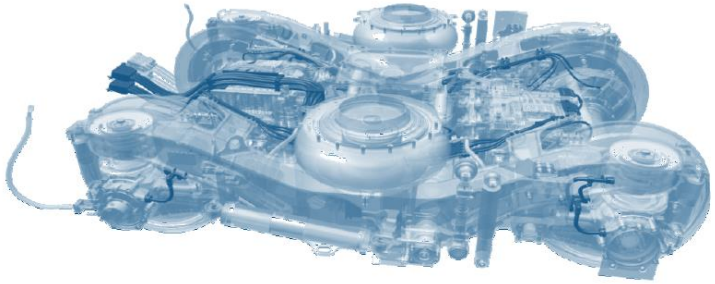
» Bereich **Nachrüstung von Schienenfahrzeugen** keinerlei zufriedenstellende Lösungen

» **Kosteneinsparpotential** bei gleichzeitiger **Steigerung der Fahrzeug-Verfügbarkeit**

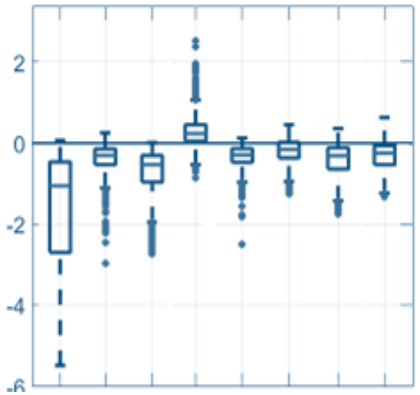
Erforschung & Entwicklung neuer intelligenter modell- & datenbasierter Algorithmen, Werkzeugen und Methoden für ein Zustandsmonitoring- und Prognosesystem als Nachrüstlösung für Schienenfahrzeuge.

© VIRTUAL VEHICLE

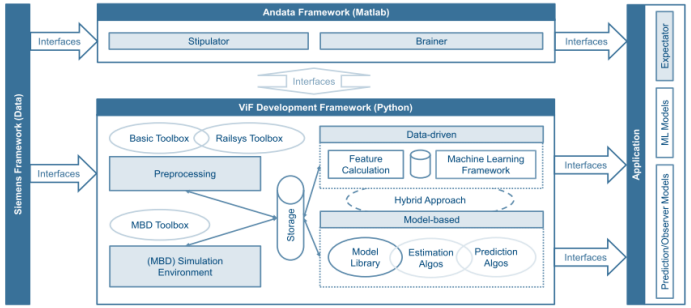
Erkenntnisse & Ergebnisse



Kombination von bereits am Fahrzeug installierter Sensorik/Hardware, sowie intelligenter Sensorfusion und Datenanalyse



Klassifikationsmodule für das Monitoring und die Prognose von Komponentenzustände



Entwurfsverfahren und Entwicklungsumgebungen für zustandsorientierte und prädiktive Instandhaltung

© VIRTUAL VEHICLE

Konsortialpartner

VIRTUAL VEHICLE Research GmbH
Inffeldgasse 21a
8010 Graz

Siemens Mobility Austria GmbH
SMO RS CP BG&P EN SSV VD
Eggenberger Straße 31
8020 Graz

METRICS

Kontakt

JOSEF FUCHS
Virtual Vehicle Research GmbH
☎: +43 316 873 9092
📱: +43 664 88371330
✉: josef.fuchs@v2c2.at

Andata Entwicklungstechnologie GmbH
Hallburgstraße 5
5400 Hallein

© VIRTUAL VEHICLE